

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Torsten Renz, Fraktion der CDU

Niederdeutsche und multilinguale Sprachprojekte in Kindertagesstätten und Schulen in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele niederdeutsche und multilinguale Sprachprojekte gibt es an
 - a) Hochschulen
 - b) Schulen
 - c) Grundschulenin Mecklenburg-Vorpommern (bitte für die Jahre ab 2006 auflisten)?

Zu a)

Hochschule	Anzahl	Zeitraum
Universität Greifswald*	1	2017 bis 2020
	1	2020 bis 2023
Universität Rostock**	1	2010 bis 2011
	1	2010 bis 2014
	1	seit 2015
	1	seit 2017
	1	2017 bis 2019
	2	2019
	1	2020
	1	2021
	2	seit 2022
	1	2023
	3	seit 2023
	2	seit 2024

- * 2017 wurde an der Universität Greifswald das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND) auf der Grundlage des Landesprogramms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ gegründet. Da es sich nicht im gefragten Sinne um ein Projekt handelt, wird es nur als Fußnote erwähnt. Die Universität Greifswald teilt weiterhin mit, dass die Professorinnen und Professoren und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2006 an der Universität am Fachbereich tätig waren, bereits ausgeschieden sind. In der Kürze der Zeit können keine älteren Projekte genannt werden.
- ** Es wurde ein Projektbegriff verwendet, der von Spracherwerbskursen bis zu DFG-Projekten reicht, aber Lehrveranstaltungen im Rahmen des Deputats und rein literaturwissenschaftliche Projekte ausschließt. Erfasst sind Aktivitäten der Niederdeutsch-Proffessur sowie der Wossidlo-Forschungsstelle für Europäische Ethnologie/Volkskunde an der Rostocker Germanistik.

An den übrigen Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden seit dem Jahr 2006 keine niederdeutschen und multilingualen Sprachprojekte durchgeführt.

Zu b) und c)

Die Entscheidung über das Angebot und die Durchführung multilingualer Sprachprojekte liegt bei den Schulen selbst. Einzelne Unterrichtsprojekte, die auf die Umsetzung der Mehrsprachigkeitsdidaktik abzielen, werden somit nicht zahlenmäßig erfasst. Im Bildungsgang verstetigte, durchgängige bilinguale Unterrichtsangebote, die das Fremdsprachenlernen mit dem Sachfachlernen verbinden, werden in Mecklenburg-Vorpommern im Rahmen des binationalen Abiturs *AbiBac* und an drei weiteren *CertiLingua*-Schulen realisiert. Das *CertiLingua Exzellenzlabel für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenzen* wird ergänzend zu dem in nationaler Verantwortung liegenden Abschlusszeugnis der Allgemeinen Hochschulreife vergeben.

2. Wie viele niederdeutsche und multilinguale Sprachprojekte gibt es in Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern (bitte für die Jahre ab 2006 auflisten)?

Initiator	Anzahl	Zeitraum
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	2010 bis 2011
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	2016 bis 2021
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	seit 2018
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	2019 bis 2022
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	2022 bis 2025
Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung	1	2023
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND)	2	2017
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND)	2	2018
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND)	2	2023
Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik (KND)	2	2024

3. Wie hat das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung im Zeitraum ab dem Jahr 2006 den Einbezug niederdeutscher und multilingualer Sprachprojekte in den Lehrplan Mecklenburg-Vorpommern begleitet?

Im Zuge der Umsetzung des Landesprogramms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ wurde 2017 das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik an der Universität Greifswald gegründet. Daraus ergeben sich grundsätzlich

- eine enge Zusammenarbeit und Koordination mit der Niederdeutschbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern,
- Kooperationen mit dem Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQ M-V), dem Länderzentrum für Niederdeutsch in Bremen, dem Niederdeutschsekretariat Hamburg und dem Bundesrat für Niederdeutsch, dem Institut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein, dem Norddeutschen Rundfunk, dem Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern, dem Verein Plattdeutsch in Brandenburg e. V., Verlagen etc.

In der zusammenhängenden Antwort zu den Fragen 1 b) und c) wurde deutlich gemacht, dass multilinguale Sprachprojekte auf die Umsetzung der Mehrsprachigkeitsdidaktik abzielen. Im Zentrum steht dabei die individuelle Mehrsprachigkeit der Lernenden und der Akzent wird auf das Vorwissen aus bereits gelernten Sprachen sowie die Entwicklung von Transferprozessen durch Sprachenvergleich gelegt, um das Lernen durch Vernetzung mehrerer Sprachen zu vereinfachen.

Moderne Fremdsprachen

Bereits die Rahmenplangeneration für die modernen Fremdsprachen von 2002 verortet das Mehrsprachigkeitskonzept als Beitrag zur Kompetenzentwicklung. Die Rahmenpläne beider Sekundarbereiche von 2019 ordnen die Förderung der Mehrsprachigkeit als Ziel im Bereich der Sprachlernkompetenz ein.

Aktuell werden neue Rahmenpläne für den Sekundarbereich I erarbeitet, die der Implementierung der weiterentwickelten Bildungsstandards für die erste Fremdsprache (Englisch/Französisch) für den Ersten Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss in den Fächern der modernen Fremdsprachen dienen. In der Erarbeitung dieser neuen Rahmenplangeneration wird den Bildungsstandards folgend der weitere Ausbau der individuellen Mehrsprachigkeit als Zieldimension sowohl in der Sprachlernkompetenz als auch in der Sprachbewusstheit platziert. In diesem Zusammenhang betrachten die Bildungsstandards die Nutzung und den Ausbau der plurilingualen Kompetenz (z. B. Erfahrungen mit unterschiedlichen Registern, Dialekten, Herkunftssprachen), also der sprachlich-kommunikativen Ressourcen der Schülerinnen und Schüler als transversale Kompetenz.

Einzelstandards für die plurilinguale Kompetenz finden sich daher auch integriert in den Kompetenzbeschreibungen

- der funktionalen kommunikativen Kompetenz,
- der interkulturellen Kompetenz sowie
- der Text- und Medienkompetenz.

Diesem Konzept werden die zum Schuljahr 2025/2026 veröffentlichten Rahmenpläne in Mecklenburg-Vorpommern folgen.

Niederdeutsch

Die Pflege und Förderung des Niederdeutschen ist in den Fachrahmenplänen aller Jahrgangsstufen, Schulformen und Bildungsgängen verankert, indem diese Querschnittsaufgabe auf der Grundlage des Landesheimatprogramms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ als Aufgabengebiet der Schule festgeschrieben ist. Das Querschnittsthema „Niederdeutsche Sprache und Kultur“ ist somit integraler Bestandteil aller Unterrichtsfächer und findet im Fachunterricht grundlegend eine Berücksichtigung, indem methodische Hinweise und Anregungen ausgewiesen werden, um inhaltsbezogen die Verbundenheit mit der natürlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Umwelt sowie die Pflege der niederdeutschen Sprache zu fördern.

Laut gültigem Rahmenplan Niederdeutsch für die Sekundarbereiche I und II ist es unerlässlich, „vorhandene Fremdsprachen- oder Regionalsprachenkenntnisse in der jeweiligen Lerngruppe [...] bewusst [zu nutzen], um sprachliche Vielfalt erlebbar zu machen. Diese Mehrsprachigkeit steht nicht im Widerspruch zum Prinzip der Einsprachigkeit von Niederdeutsch als Unterrichtssprache.“ (Rahmenplan Niederdeutsch für die Sekundarstufe I und II, 2017, Seite 6)
Demnach sind die Lehrkräfte angehalten, den Sprachunterricht Niederdeutsch immersiv zu gestalten.

4. Laut Pressemitteilungen des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung vom 30. Januar 2024 sollen Niederdeutsch-Angebote an Kindertagesstätten zertifiziert und ein Förderprogramm aufgelegt werden.

Welche konkreten Anforderungen gibt es an die Zertifizierung?

- a) In welcher Höhe soll das Förderprogramm ausgestaltet werden?
- b) Wen umfasst der Kreis der Zuwendungsempfänger des Förderprogrammes?
- c) In welchem Zusammenhang stehen Förderprogramm und Zertifizierung?

Es ist geplant, dass Kindertageseinrichtungen, die ihren konzeptionellen Schwerpunkt auf die niederdeutsche Sprache legen, auf Antrag eine Zuwendung in Höhe von 1 500 Euro für ein Jahr erhalten können.

Die Ausgestaltung der Förderrichtlinie befindet sich derzeit im Bearbeitungs- und Abstimmungsprozess auch mit dem KND.

5. Seitens des Sozialministeriums wurde in der 7. Wahlperiode darauf hingewiesen, dass die Landesregierung das Projekt „Hein Hannemann“ unterstütze.

In welcher Form wurde das Projekt etwa im Hinblick auf Lehrpläne und Verbreitung durch die Landesregierung unterstützt?
Wie viele Klassensätze des Projektes wurden von Schulen des Landes bestellt (bitte diese Schule auflisten)?

Unterstützung des Projektes durch Fortbildungen:

Das IQ M-V unterstützt die Lektüre des Gesamtwerks „Hein Hannemann“ durch Fortbildungen für Lehrkräfte des Landes. Diese sind in Kooperation durch das KND am 9. Juni 2023, am 17. Oktober 2023 sowie am 9. Januar 2024 zum Thema „Hein Hannemann – Vom hochdeutschen zum niederdeutschen Jugendroman und zum Figurentheaterstück“ durchgeführt worden. Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltungen wird allen Teilnehmenden ein Exemplar ausgehändigt. Das KND hat zu einzelnen Schwerpunkten didaktisiertes Material erstellt und stellt dieses auf ihrer Homepage freizugänglich zur Verfügung: [Jugendroman „Hein Hannemann“ – Institut für Deutsche Philologie – Universität Greifswald \(uni-greifswald.de\)](https://www.uni-greifswald.de/jugendroman-hein-hannemann).

Übersicht Fortbildungen für Lehrkräfte zum Thema „Hein Hannemann“
(Stand: 26. Januar 2024):

Datum	Name der Veranstaltung	Anmeldungen/ Ort
09.06.2023	„Hein Hannemann“ – Vom hochdeutschen zum niederdeutschen Jugendroman und zum Figurentheaterstück	3/Universität Greifswald
17.10.2023	„Hein Hannemann“ – Vom hochdeutschen zum niederdeutschen Jugendroman und zum Figurentheaterstück	2/Stavenhagen
09.01.2024	„Hein Hannemann“ – Vom hochdeutschen zum niederdeutschen Jugendroman und zum Figurentheaterstück	8/digital

Zusätzliche Fortbildungsangebote zur Ganzschrift „Hein Hannemann“ wurden im Rahmen der 3. Plattdeutschen Wochen Mecklenburg-Vorpommern (28. Mai bis 18. Juni 2023), die vom Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. initiiert wurden, für die breite Öffentlichkeit angeboten. Angaben zur Anzahl der Teilnehmenden liegen für diese folgenden Veranstaltungen nicht vor.

Datum	Name der Veranstaltung	Veranstaltungsort
09.06.2023	Figurentheater: Hein Hannemann (vormittags)	Greifswald, St. Spiritus, Lange Straße 49/51
09.06.2023	Hein Hannemann – Schauspiel und Figurentheater up platt (nachmittags)	Greifswald, St. Spiritus, Lange Straße 49/51
14.06.2023	„Hein Hannemann“ Lesung von Ulrike Stern	Fritz-Reuter-Gesellschaft e. V. Neubrandenburg, Neues Tor, 4. Ringstraße 46

Anbindung des Projektes an die Rahmenpläne Mecklenburg-Vorpommern:

Fächerübergreifende Schwerpunkte lassen sich auch durch Lektüreauszüge des Gesamtwerkes „Hein Hannemann“ im Unterricht in Themenbereichen wie

- „Landschaft/Klima/Umweltschutz“ (u. a. Umwelt- und Küstenschutz, Seenotrettung),
- „Geschlechterrollen und Geschlechterklischees“ (männliche Haupt-, weibliche Nebenfiguren, Veröffentlichung unter Pseudonym),
- Unterrichtsfach Geschichte: Regionalgeschichte, Handel Ostseeraum, Seefahrt,
- Unterrichtsfach Geografie: Kartenarbeit (Flusslauf Warnow), Stadtentwicklung in Mitteleuropa (Oberstufe),
- Unterrichtsfach Kunst: Landschaftsmalerei ausgehend von Textausschnitt, norddeutsche Künstlerkolonien, Küste/Meer in unterschiedlichen Epochen realisieren.

Unterstützung des Projektes durch den Plattdeutschwettbewerb:

Ferner dient die ins Niederdeutsche übertragene Gesamtausgabe von „Hein Hannemann“ als Sachpreis für den Plattdeutschwettbewerb.

Bestellung von Klassensätzen:

Bisher hat das „Innerstädtische Gymnasium“ Rostock eine Bestellung von 25 Exemplaren aufgegeben.

Die vier Profilschulen Niederdeutsch, das Gymnasium Demmin, Reutercampus Stavenhagen, RecknitzCampus Laage und das Schulzentrum Dömitz, besitzen derzeit jeweils ein Einzel-exemplar aus der Teilnahme an den Fortbildungen, um perspektivisch die unterrichtliche Einbindung zu planen und den konkreten Bedarf an Klassensätzen zu bestimmen.

Die Zuständigkeit für die Ausstattung der Schulen mit Büchern liegt bei den jeweiligen Schul-trägern.

Unterstützung durch das KND:

Das KND war an der Übersetzung und Herausgabe des Buches „Hein Hannemann“ beteiligt und hat ca. 75 Exemplare für Studierende und Lehrkräfte erworben.

- Für die Einbindung in den Unterricht unterschiedlicher Fächer wurde eine Materialmappe erstellt, die in bisher vier Fortbildungen an Lehrkräfte vermittelt wurde (<https://germanistik.uni-greifswald.de/institut/arbeitsbereiche/kompetenzzentrum-fuer-niederdeutschdidaktik/service/didaktische-materialien/jugendroman-hein-hanne-mann/didaktische-ueberlegungen/>).
- Das KND hat darüber hinaus die Bearbeitung als Figurentheater 2023 durch das Theater „Randfigur“ initiiert, begleitet und vermittelt die Produktion als Klassenzimmerstück an Schulen. „Hein Hannemann“ ist dabei ein mobiles Theaterstück für Menschen ab zehn Jahren und für Erwachsene, teils auf Plattdeutsch, mit Schauspiel, Puppen und Percussion.